

Alkoholprobleme fordern jeden Betrieb heraus.

Transparenz und Verbindlichkeit tragen zu
einem professionellen Umgang mit gefährdeten
Mitarbeitenden bei.

www.zfa.ch

her
vor

Suchtprobleme im Betrieb sind verbreitet.

Sorgen Sie vor statt nach.

Telefon 043 444 77 00

Suchtprobleme im Betrieb

bleiben häufig unerkannt.

Früherkennung verhindert Spätfolgen.

Telefon 043 444 77 00

an
gehen

Alkoholprobleme am Arbeitsplatz sind lösbar.

Gehen Sie sie an!

www.zfa.ch

FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

SEMINAR

7. September 2009, 8.30 bis 12.00 Uhr

(Wirtschafts-)Krise und Sucht

Veränderungen und Unsicherheit im Berufsleben können Menschen in die Krise führen. Solide Bewältigungsstrategien und Lösungsansätze sind gefragt. Dies gilt für Arbeitgebende wie Arbeitnehmende. Transparenz, Verbindlichkeit und schriftliche Vereinbarungen bieten Handlungssicherheit im Umgang mit Suchtmittel konsumierenden Mitarbeitenden.

Themenschwerpunkte

- Sucht als missglückter Lösungsversuch
- Betriebliche Intervention als konstruktive Unterstützung bei der Bewältigung einer Krise
- Stufenpläne als Teil eines zielorientierten Gesprächs- und Führungsverhaltens
- Dreiecksvereinbarung zwischen Betrieb, MitarbeiterIn und Suchtberatung

Referentin Brigitt Staub, Psychologin FH, Psychotherapeutin SPV, Notfallpsychologin HAP
Kosten CHF 130.-

SEMINAR

16. September 2009, 8.30 bis 12.00 Uhr

Intervention im Betrieb

Alkohol am Arbeitsplatz bedeutet nicht nur ein Sicherheitsrisiko, sondern wirkt sich auch auf die Arbeitsleistung und -motivation des ganzen Teams aus. Im Seminar werden Handlungsoptionen für Führungskräfte und Personalverantwortliche im Umgang mit leistungs- und verhaltensauffälligen Mitarbeitenden vorgestellt und geeignete Interventionsabläufe für Ihren Arbeitsbereich erarbeitet.

Themenschwerpunkte

- Moderne Konzepte der Suchtentstehung
- Früherkennung am Arbeitsplatz; Vorgehen in Akutsituationen
- Schwierige Gespräche führen (Motivations- und Konfrontationsgespräch)
- Stufenpläne und Vereinbarungen

Referentin Christina Meyer, Master of Public Health
Kosten CHF 130.-

Weitere Angebote Coaching, Dreiecksvereinbarungen, Betriebliche Suchtpräventionskonzepte, Impulsreferate, Fortbildungsseminare, Beratung für Alkoholgefährdete, Ärztliche Sprechstunde

SEMINAR

22. September 2009, 8.30 bis 17.00 Uhr

Motivierende Gesprächsführung

Die motivierende Gesprächsführung ist eine wissenschaftlich erprobte Methode, respektvoll und ermutigend (suchtmittelgefährdete) Mitarbeitende anzusprechen und zu einer Verhaltensänderung zu motivieren.

Themenschwerpunkte

- Die vier Leitprinzipien Empathie, Diskrepanz, Widerstand und Selbstwirksamkeit
- Zwei Seiten einer Medaille: Veränderung und Widerstand
- Fünf Strategien für den Gesprächsbeginn
- Üben von schwierigen Gesprächsverläufen

Referentinnen Bernadette Corsaro, Master of Science UZH in Psychologie, Brigitt Staub, Psychologin FH, Psychotherapeutin SPV
Kosten CHF 320.-

BUSINESS-LUNCH

21. Oktober und 12. November 2009 (Teil 1 und 2), 11.30 bis 13.30 Uhr

Coaching für Führungskräfte

Alkoholbedingte Auffälligkeiten bei Mitarbeitenden erfordern von Vorgesetzten ein frühzeitiges Ansprechen und zielgerichtete Interventionen. Wir geben Ihnen Gelegenheit, Ihre Fallbeispiele mit anderen Führungspersonen auszutauschen. Unser fachliches Coaching unterstützt Sie in Ihrer Führungsarbeit.

Themenschwerpunkte

- Handeln in Akutsituationen bzw. bei chronischem Suchtmittelmissbrauch
- Die Rollen der Vorgesetzten und Personalfachleute
- Verantwortlichkeiten und Grenzen
- Fragen zu Arbeitsrecht und Arbeitssicherheit

Referentin Bernadette Corsaro, Master of Science UZH in Psychologie
Kosten CHF 150.- inkl. Imbiss

Anmeldung und Detailinfo 043 444 77 00 oder unter www.zfa.ch
Ort Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme, Josefstrasse 91, 8005 Zürich

